

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

102 (13.4.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Samstag den 13. April

1878.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 665. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeſchäft für die im dieſeitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am  
**27., 29., 30. April und 1., 2., 3., 4., 6., 7.**

und die Loosung am

**8. Mai d. J.**

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gaſthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier ſtatt.  
Es werden gemustert:

### I. am Samstag den 27. April:

die Pflchtigen der Altersklassen 1856, 1857 und 1858, ſowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entſcheidung noch nicht erfolgt iſt, aus den Orten: **Beiertheim, Blanfenloch, Bächig, Bulach und Daglanden;**

### II. am Montag den 29. April:

die gleichen Pflchtigen wie unter I aus den Orten: **Eggenſtein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochſtetten und Knielingen;**

### III. am Dienstag den 30. April:

die gleichen Pflchtigen aus den Orten: **Leopoldshafen, Piedolsheim, Sinkenheim und Mählburg;**

### IV. am Mittwoch den 1. Mai:

die gleichen Pflchtigen aus den Orten: **Kintheim, Müppurr, Nußheim, Spöck, Stafforth, Teuſchneureuth und Welfchneureuth;**

### V. am Donnerstag den 2. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1856 vom Buchſtaben **A** bis **B** und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entſcheidung noch nicht erfolgt iſt;

### VI. am Freitag den 3. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1856 vom Buchſtaben **R** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchſtaben **A** bis **M**;

### VII. am Samstag den 4. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1857 vom Buchſtaben **N** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchſtaben **A** bis **D**;

### VIII. am Montag den 6. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchſtaben **D** bis **N**;

### IX. am Dienstag den 7. Mai:

die Pflchtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchſtaben **N** bis **Z**.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

**Mittwoch den 8. Mai**

ſtatt, wobei das perſönliche Erſcheinen den Militärpflichtigen überlaſſen bleibt, da für die nicht Erſcheinenden durch ein Mitglied der Erſatz-Commiſſion geloost wird.

Bei der Muſterung hat jeder Pflchtige zu erſcheinen, der nicht durch eine beſondere Verfügung des Civilvorſitzenden der Erſatz-Commiſſion von der Stellung entbunden iſt.

Wer durch Krankheit am Erſcheinen in der Muſterungs-Tagfahrt verhindert iſt, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angeſtellten Arzte ausgeſtellt iſt, muß es vom Bürgermeiſter beglaubigt ſein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugniſſes von der Geſtellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biſſ. 4 der Wehrordg.).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leiſtet, kann durch Anwendung geſetzlicher Zwangsmaaßregeln zur ſofortigen Geſtellung angehalten werden.

Wer ſich der Geſtellung böswillig entzieht, wird als unſicherer Heerespflichtiger behandelt und ſofort eingeeſtellt, wobei dann die Dienſtzeit erſt vom nächſten Rekruteneinſtellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt ſich der betreffende Pflchtige eine Geldſtrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgeſetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererſatz-Commiſſion der Vortheile der Loosung und der geſetzlichen Anſprüche auf Zurückſtellung oder auf Befreiung von der Aushebung verluſtig erklärt werden. (§. 61<sup>3</sup> und 65<sup>3</sup> Wehrordg.).

Die Pflchtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungscheine zur Muſterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückſtellung oder Befreiung von der Aushebung müſſen bei Ausſchlußvermeidern ſpäteſtens in der Muſterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62<sup>7</sup> Wehrordg.).

Die Herren Bürgermeiſter bezw. deren Stellvertreter ſind gehalten, an den Tagen, an welchen ſich die Pflchtigen aus ihren Gemeinden zu ſtellen haben, unter Mitbringung der Rekrutierungs-Stammrollen, gleichfalls im Muſterungs-Lokale ſich einzufinden.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

Sei L.

32.

## Bekanntmachung.

Nr. 666. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Die Herren Bürgermeiſter werden aufgefordert, obige Verfügung ſofort in ihren Gemeinden in ortsbüblicher Weiſe bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieſer Verfügung zur Muſterung noch beſonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß ſie wohlgereinigt zu erſcheinen haben und daß Diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Muſterungslokal anweſend ſind oder in angetrunkenem Zuſtande bei der Muſterung erſcheinen, unnaſchſichtlich mit Arreſt beſtraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflchtigen folgt mit nächſter Poſt, und iſt ſolches mit urkundlicher Beſcheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterſchrift der Pflchtigen und des Ortsdieners verſehen, nach genommener Abſchrift halbtags wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflchtigen, welche nicht in ihrer Heimatſtadt, ſondern an einem andern deutſchen Orte ihren ſtändigen Wohnſitz haben, ſind nicht zur Muſterung vorzuladen, da ſie an dem Orte ihres Wohnſitzes ſtellungspflichtig ſind.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

Sei L.

31.

### Bekanntmachung.

Einführung des Worttarifs im telegraphischen Verkehr mit Belgien.

Vom 1. Mai ab wird im telegraphischen Verkehr mit Belgien der Worttarif eingeführt. Bei den Deutschen Telegraphenanstalten wird für das gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen zur Erhebung gelangen: eine Grundtaxe von 40 Pfennig für jedes Telegramm, eine Worttaxe von 10 Pfennig für das Wort.

Berlin W., den 8. April 1878.

**Der General-Postmeister.**

Stephan.

### Bekanntmachung.

Nr. 9863. Die Straßenreinigung betreffend.

Unter Hinweisung auf die ortspolizeiliche Vorschrift vom 3. Dezember v. J. werden die Haus- und Grundbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß die vorgeschriebene Reinigung der Straßen und Rinnen in den Monaten April bis einschließlich September jeweils **Morgens vor 7 Uhr** stattzufinden hat.

Karlsruhe, den 11. April 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

Heil.

### Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 17,131. Die Gant gegen Kaufmann Ferdinand Rühlenthal von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der b. P. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Ida geb. Roth, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 20. März 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

Rothweiler.

### Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 19,055. Die Gant gegen Möbelhändler Jakob Weinheimer von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der b. P. Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Sophie geb. Kahn, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 2. April 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

Rothweiler.

### Bekanntmachung.

Nr. 19,652. Am 10. d. M. wurde hier ein Kistchen mit feinem Zinnober entwendet. Das Kistchen ist etwa 35 cm. lang und 7 cm. hoch und C. P. Nr. 6765 gezeichnet.

Wer über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, wolle sich hier melden; Verheimlichung wird nach R. St. G. §. 259 verfolgt.

Karlsruhe, den 12. April 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

H. Dieh.

## Großherzogliche Kunstschule.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Schüler-Ausstellung findet vom 14. bis 17. April in den Stunden von 10 bis 4 Uhr statt.

**Die Direction.**

### Bekanntmachung.

Aufnahme in die hiesigen Volksschulen betreffend.

21. Das Schuljahr 1878/79 nimmt am **Montag den 6. Mai 1878**

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1871 bis 23. April 1872)

**Dienstag den 16. und** } Vormittags von 9 — 12 Uhr,  
**Mittwoch den 17. April,** }

in den unten näher bezeichneten Schullokale zur Aufnahme in eine der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird nach §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. October 1863 bestraft.

Die Anmeldung findet statt:

- a. für die einfache Volksschule (Schulgeld 4 M) im Schulhause Spitalstraße 28;
- b. " " erweiterte Knabenschule (Schulgeld 8 M) im Schulhause Zirkel 22, 1. Stock;
- c. " " Mädchenschule (Schulgeld 8 M) im Schulhause Lindenstraße 2;
- d. " " Vorschule für Mädchen (Schulgeld 28 M) im Schulhause Spitalstraße 42, 2. Stock;
- e. " " Bürgerschule (Schulgeld 28 M) im Schulhause Zirkel 22, 2. Stock;
- f. " " Töchterschule (Schulgeld 28 M) im Schulhause Kreuzstraße 15, 1. Stock.

Bei der Anmeldung am 16. und 17. April müssen Geburts- und Impfscheine, bei Schülern, die von auswärts kommen oder die hier in eine andere Schule übertreten, auch die letzten Schulzeugnisse vorgelegt werden.

Da die Aufnahme in die Mädchen-Vorschule, in die Töchter- und Bürgerschule durch die vorhandenen Schullokale bedingt ist, so kann nur bei rechtzeitiger Anmeldung Berücksichtigung zugesagt werden.

Schließlich ersuchen wir die Eltern, mit der Anschaffung von Büchern, Hefen und Tafeln noch zuzuwarten, bis ihre Kinder bestimmten Schulklassen zugewiesen sind, damit nicht durch vorzeitige und unzweckmäßige Anschaffungen der Schule Verlegenheiten und Störungen, den Eltern aber doppelte Kosten erwachsen.

Karlsruhe, den 13. April 1878.

**Das städtische Schulrectorat.**

G. Specht.

### Bekanntmachung.

22. Zur Aufstellung des Lagerbuchs der Gemeinde und Gemarkung **Vinkenheim** ist Tagfahrt auf **Samstag den 20. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden unter Hinweisung auf Artikel 6, letzter Absatz der landesherrlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 hievon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, da, wo zu Gunsten ihrer Grundstücke Grunddienstbarkeiten bestehen, solche unter Vorlage der darauf bezüglichen Rechtsurkunden dem Unterzeichneten zum Eintrag in's Lagerbuch anzumelden.

Karlsruhe, den 4. April 1878.

Der Bezirksgeometer **Geuter.**

### Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

33. **Montag den 15. und Dienstag den 16. April d. J.**, werden wir die im I. Quartal 1877 zur Entlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Partie abgängiger Ausstattungsgegenstände und abgängiges Schwellenholz in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. April 1878.  
**Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.**

### Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfißung zufolge wird am **Samstag den 13. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale dahier gegen Baarzahlung ver-

steigert:  
1 Druckerpresse, 3 kleine Regale für Buchdrucker, 16 Seklaffen mit diversen Schriften, Verzierung und Linien, 3 Stegregeale, 1 Pultregal, 1 Druckerpressenwalze und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. April 1878.

**Gerichtsvollzieher Hggle.**

# Fahrnißversteigerung.

## Montag den 15. April 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 111 aus der Verlassenschaft der Fräulein Luise Lang aus Auftrag der Beteiligten nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath; ferner: 1 badisches 35-fl.-Loos und 1 Anspach-Gunzenhauser 7-fl.-Loos. Hiezu ladet die Liebhaber ein

**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

8.1.  
8.1.

# Fahrnißversteigerung.

Montag den 15. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung in meinem Lokal, **Zähringerstraße 96**, gegenüber dem **Rathhaus**, versteigert: 1 braunes Kanapee, 1 Bettstätte mit Koft und Polster, 6 Stühle, 1 Spiegel, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Klavier für Anfänger, 3 neue Nähmaschinen, 12 Stück neue Bügelteppiche, 1 Glockenspiel (2<sup>te</sup> Octaven), 20 Flaschen Biqueur, 1 Waschkommode, 1 Gbiffoniere, 1 Küchenschranf, 1 Kasten zc.; ferner **Gartenmöbel**: 1 Kanapee, 2 runde Tische, 6 Stühle. Liebhaber ladet freundlichst ein

**B. Hofmann, Auktionator.**

NB. Alles ist noch gut erhalten. — Gegenstände zum Mitversteigern wollen in meinem Bureau, Ludwigsplatz 61, angemeldet werden.

# Hausversteigerung.

6.2. Auf Antrag des Eigenthümers wird das in der Langenstraße dahier unter Nr. 205 (im belebtesten Theile der Stadt) gelegene, mit Gas- und Wasserleitung versehene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst anstoßendem Gärtchen am

**Dienstag den 23. April d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer — Lange-straße Nr. 171 — wo bis dahin Näheres zu erfragen ist, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 83,000 Mark beträgt, endgültig zugeschlagen. Dieses sehr gut erhaltene Haus, welches außer sonstigen großen Räumlichkeiten drei moderne Ladenlokale und zwei Hofräume enthält, wirft bei seiner guten Lage bedeutende Mietherträgnisse ab und kann inzwischen jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1878.

**Sevin, Großh. Notar.**

# Blumenfohl-Versteigerung.

\* **Samstag den 13. und Montag den 15. d. M.** versteigere ich im Auftrag eine große Parthe schöne Blumenfohl auf den Wochenmärkten. Anfang jeweils Vormittags 1/9 Uhr.

NB. Um jedes Gebot wird zugeschlagen.

**Fr. Heinrich, Geschäfts-Agent.**

Ettingen.

# Brennholz-Versteigerung.

Aus dem hiesigen Stadtwalde werden gegen Baarzahlung vor der Abfuhr am

**Mittwoch den 17. April d. J.,**  
im Distrikt I. circa 22 Ster buchenes Scheitholz,  
" 50 Ster buchenes Prügelholz,  
" 200 Stück buchenes Wellen;  
im Distrikt II. " 48 Ster buchenes Scheitholz,  
" 8 Ster buchenes Prügelholz,  
" 900 Stück buchenes Wellen

versteigert. Zusammenkunft für die Versteigerung im Distrikt I. Morgens 8 Uhr, beim Schützenkreuz, und für jene im Distrikt II. Mittags 12 Uhr, bei der Spinneret und Weherei.

Ettingen, den 10. April 1878.

Stadtverrechnung.

# Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augustastraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und

Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Karl-Friedrichstraße 4 ist auf 23. Juli, zwei Treppen hoch, eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Magdkammer, Keller und Antheil an Speicher. Das Nähere zu erfragen im Scladen.

— Kriegsstraße 82 ist eine größere Wohnung, Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammern und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf kommenden Quartal oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten; Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

2.2. Langestraße 40 ist auf die Straße gehend im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist zugleich eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 3.2. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Waschküche-Antheil, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitengebäude der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Waschküche-Antheil, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Werberstraße 18 sind 4 schöne Parterrezimmer mit Küche oder auch 6—7 Zimmer, Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer, mit Trocken- und Heuspeicherraum, und daselbst 2 Zimmer, 1 Küche, 1 schöner Laden mit Remise, 3 Mansarden mit schönem Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

6.3. Auf 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Zugehör billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

**Zu vermieten:**

2.2. Blumenstraße 11 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör alsbald an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 39 parterre.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 3.3. Auf 23. April d. J. ist Steinstraße 29 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden, wovon die eine bewohnbar ist, sowie Stallung für 2 Pferde nebst Dienerzimmer und Remise, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

\* Eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zugehör, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 15 im 2. Stock von 10—4 Uhr.

\* 2.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, großer Küche, Keller, Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten: Viktoriastraße 16 im 1. Stock.

\* 2.2. Eine hübsche Wohnung (3 große Zimmer, Badekabinet, Küche und Zugehör), in der Seminarstraße gelegen, ist auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4 a.

— Auf 23. April ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

\* 2.1. Ein Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer nebst Vordach-Gelass, zwischen der Kronen- und Balhornstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde zc., auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

— Karlsstraße 35 ist ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer so gleich zu vermieten.

\* 3.3. Ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist so gleich oder auch später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

3.2. Langestraße 187 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* 3.2. Luisenstraße 2a sind zwei möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, so gleich oder auf 15. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* Wilhelmstraße 6 ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen Pension. Auch ist daselbst ein einfacheres Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— In angenehmer Lage ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Adlerstraße 36, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer so gleich zu vermieten.

2.1. Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer per 1. Mai zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist so gleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34, zweite Etage.

\* Zwei unmöblirte, freundliche Zimmer sind so gleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 7.

\* 2.1. Leopoldstraße 13, 3. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein großes und ein kleines, möblirtes Zimmer sind auf 1. Mai mit Koft billig zu vermieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

Ein schönes, unmöblirtes Zimmer mit Alkov, im 2. Stock gelegen, ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 104 im 2. Stock.

\* Steinstraße 3 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten; dasselbe wird auch an ein solides Frauenzimmer abgegeben.

\* In der Nähe des Polytechnikums sind einige schön möblirte Zimmer so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Hasanenstraße, 3. Stock.

\* Viktoriastraße 8, 2. Stock, sind ein schönes, großes Wohnzimmer, sowie ein Schlafzimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

**Zu vermieten.**

2.2. An ein stilles, einzelstehendes Frauenzimmer sind im Hause Kriegsstraße 77 zwei auf die Straße gehende, freundliche Mansardenzimmer alsbald zu vermieten. Näheres im Bureau Herrenstraße 39.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 2.2. Eine in Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Parterrewohnung von 5—6 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, in Mitte der Stadt gelegen, wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Schloßplatz 6, parterre.

\* Auf sogleich wird eine Wohnung von 2-3 großen Zimmern oder ein Magazin zum Aufbewahren von Möbeln gesucht. Offerten unter H. 30 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmer mit Zugehör wird in der Nähe des hiesigen General-Commandos auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen sind bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimer Thor abzugeben.

\* Es wird auf 23. Juli eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, von der Karls- bis zur Lammstraße, einschließlich der Nebenstraßen, zu miethen gesucht. Gesl. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Kleinbock, Birkel 30.

### Dienst-Antrag.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 29 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle hier oder auswärts. Näheres zu erfragen Spitalstraße 36 im 2. Stock.

\* Eine gefetzte, zuverlässige Person, welche einer bessern Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern oder auf 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 152 im 3. Stock.

\* Für ein sehr bescheidenes, braves, junges Mädchen wird in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmer- oder Kindsmädchen auf Ostern eine Stelle gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 39 im Laden.

\* Ein 16 Jahr altes, braves Mädchen von rechtschaffenem Eltern aus dem Oberlande sucht bei einer anständigen Familie einen Dienst zu Kindern. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres hierüber in den Nachmittagsstunden Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 33 im 2. Stock im Vorderhaus.

\* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und das Nähen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 17 im 3. Stock.

### 4000 Mark

22. werden von einem pünktlichen Zinszahler, zur Erweiterung des Geschäfts, gegen mehr als vierfache Versicherung zu 7-8% auf 2 Jahr auf ein hiesiges Haus gleich oder im Zeitraum von 6 Wochen aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man versiegelt unter M. F. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kapital-Gesuch.

31. Gegen mehr als dreifache Sicherheit wird von einem hiesigen Geschäftsmann als 2. Hypothek ein Kapital von 8000 M. aufzunehmen gesucht. Pünktliche Zinszahlung. Gesl. Offerten wolle man unter D. H. 100 versiegelt im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Glasergehilfen,

2-3, finden lohnende Affordarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße 38 bei Mondon.

### Stellen-Anträge.

Kellnerinnen finden sogleich und auf Ostern Stellen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Einige Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit finden für auswärts Stellen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

### Lehrlings-Gesuch.

21. Ein kräftiger, junger Mann, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten. Näheres Langestraße 177.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger Junge kann in unserem Gas- und Wasserleitungsgeschäft in die Lehre treten.

### Mayerle & Waag,

Herrnstraße 8.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Kellerei zu erlernen, kann auf 1. Mai im Darmstädter Hof als Lehrling eintreten.

### Lehrlings-Gesuch

für ein hiesiges Manufakturwaarengeschäft an großem sofortigen Eintritt oder per Ostern. Näheres im Kontor des Tagblattes. 22.

### Lehrlings-Gesuch.

32. Ein mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mensch findet eine Stelle als **Seckerlehrling** in der L. Rodrian'schen Buchdruckerei.

### Lehrlings-Gesuch.

\* 22. Ein junger Mensch mit guter Befähigung, welcher sich dem Kaufmannstand widmen will, findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle in einem hiesigen Comptoir auf kommende Ostern. Offerten sind zu richten an K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.

### Lehrlings-Gesuch.

21. Auf Ostern wird in ein hiesiges kaufmännisches Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen ein Lehrling gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

**Heidelberg.** Eine kinderlose Wittwe aus guter Familie, welche einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sowie die Pflege eines Kranken gerne übernimmt, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Näheres durch das Placirungsbureau von G. Torwest, Plößstraße 63, Heidelberg. 32.

\* Eine gefetzte Person, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 167 im Hinterhaus. Zu sprechen von 1-6 Uhr Nachmittags.

\* Ein kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut nähen und sonst allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

21. Ein Fräulein, gebildet, nicht mehr zu jung, von angenehmem Aeußern und mit guten Kenntnissen versehen, sucht Stelle als Labnerin, wozu möglich in Karlsruhe. Sprachkenntnisse vorhanden. Zeugnisse zur Einsicht, sowie alles Nähere auf dem Centralbureau von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

### Stelle-Gesuch.

\* 21. Ein junges, braves Mädchen, im Rechnen und Schreiben, sowie in Handarbeiten sehr bewandert, wünscht eine Stelle in einem Laden. Näheres zu erfragen Seminarstraße 9 im Laden.

### Empfehlung.

\* 22. Eine Frau, welche seit mehreren Jahren in einem größeren hiesigen Herrschaftsbauise als Köchin thätig war, empfiehlt sich im Auskochen bei Familienfestlichkeiten und Dinern; auch kann zugleich von einem sehr gewandten Diener das Serviren übernommen werden. Bestellungen werden bei W. Rebin ger, Langestraße 110, und Hirschstraße 22 im Hinterhaus im zweiten Stock angenommen.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen große Herrenstraße 62.

### Verlorenes Büchlein:

„Wieseler, über Galater“. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 37 im 2. Stock.

### Gefunden.

\* Auf dem Schloßplatz wurde ein goldener Fingerring gefunden. Der Eigentümer wolle sich Schloßplatz 4 im 2. Stock melden.

### Baumaterialien-Verkauf.

21. Ecke der Stephanien- und Hirschstraße werden billigt abgegeben: gutes Bauholz, Brennholz, eichene Kellerratten und Mauerlatten, zu Rippenholz geeignet, Steinhauerarbeit, Sockelquader, Fenstergestelle, Staffeltreite, 2 Stück Potesplatten, schwache und starke Platten, Fenster und Läden u. s. w.

Gerhard.

### Kirschenwasser,

eine Parthie feines, ächtes Oberländer, wird flaschenweise abgegeben per Flasche zu 2 M. 50 Pf. Für die Reinheit wird **garantirt**, und steht es jedem Abnehmer frei, dieses Kirschenwasser **chemisch** untersuchen zu lassen. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

### Umzugs halber zu verkaufen:

1 Goldbronce-Uhr unter Glasglocke, 1 großer Salon-Spiegel, vergoldet, mit Marmorconsole, 1 Spieltisch, Mahagoni, 1 eichener Küchenschrank u. s. w. Näheres: Rappurstraße 64 im 2. Stock. \* 22.

### Zimmerdouche

wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

### Für Schreiner!

\* Fünf Fournierböcke und Leim werden billig abgegeben: Mademiestraße 16.

### Verkaufsanzeigen.

\* Drei Bände des Generalstabswerkes, „Der deutsch-französische Krieg“ 1870-71, 2 Bände „Ungewitter, Erdbeben“, sowie Buschbeck-Hellendorff's Feldtafelbuch sind zu verkaufen. Näheres Werderstraße 8 im 3. Stock. Ebenfalls sind 1 noch gut erhaltenes Schlafkanapee, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 1 Vogelständer mit Käfig und 1 Küchenschrank zu verkaufen.

\* Eine gut erhaltene **Gartenbank** und ein **Cello** für einen älteren Knaben sind billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein noch gut erhaltener **Kastatter Herd** ist um den billigen Preis von 10 Mark sofort zu verkaufen. Nachfragen von 11-12 Uhr: Belfortstraße 5, zwei Treppen hoch.

Ein fast noch neues **Gartenhaus** mit Zinkblechbedachung, Sitzbänke und 1 runder Tisch für 8 bis 10 Personen, alles in gutem Oelfarbanstrich erhalten, sind baulicher Veränderungen wegen zur Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 12 im untern Stock.

\* 21. Ein gutes **Wohnzimmer-Kanapee** mit 6 Sesseln und eine **Kettensich-Nähmaschine** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 30, 1 Stiege hoch.

Zu verkaufen: **Chiffonniere**, Kommoden mit 4 Schubladen, 3 Waschkommoden, 2 Pfeilerschränke von 18 M. an, einbürtige Kästen von 16 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- u. verschiedene Tische, Strohsack, Seegrasmatrasen, 2 Küchenschränke, 1 halbfranzösische Bettlade mit Kofte, Kofthaar-matrasen und Polster, 1 Speiseischränken, Spiegel von 3 M. an: Waldstraße 30.

\* Wegen Abreise von hier sind billig zu verkaufen: 2 gebrauchte nußbaumene Bettladen mit Strohsack, Seegrasmatrasen, 1 gut erhaltenes Kinderbettlädchen mit Matrasen, sowie 4 Stühle: Marienstraße 24 im 3. Stock.

\* Ein noch gut erhaltenes **Tafelclavier** ist Umstände halber billig zu verkaufen: Bähringerstraße 55, parterre, rechts.

\* Ein noch ganz wenig gebrauchter **Herd** ist zu verkaufen: Schützenstraße 57 im 1. Stock.

In der Möbelhandlung von J. Kappler, Waldhornstraße 37, sind billig zu verkaufen: Kanapees, Chiffonniere, ein- und zweibürtige Kästen, Schreibe-, Wasch-, Pfeiler- und andere Kommode, Küchenschränke, Federbetten, massive, furnirte und halbfranzösische Bettladen, Kofte, Matrasen, ovale, runde und viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Stühle u. s. w.

### Pferde-Gesuch.

Ein bis zwei mittelschwere Pferde, 8-10 Jahre alt, gut im Zug und leichter Gangart, gesucht. **Karlsruher Brodfabrik.**

**Kaufgesuche.**

\*22. Ein gebrauchtes, starkes **Sitzwägelchen**, für ein größeres Kind geeignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres **Fasanenstr. 13** im Hinterhaus im 2. Stock.

**Ankauf**

von Gold, Silber, Bettung, Herren- und Frauenkleidern, alten Metallen, alten Alfen, Makulatur und Rauchwaren, wobei die besten Preise bezahlt werden von **A. Hess**, **Langestraße 105**, im 2. Stock.

**Zu verpachten.**

32. Ein 6, auch 3 Viertel großer **Platz** nächst **Karlsruhe**, an der **Alb** gelegen, welcher sich zu jedem Geschäft eignet, ist auf viele Jahre billig zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gasthaus zu verpachten.**

22. Das **Gasthaus** zum **Römischen Kaiser** in **Karlsruhe** an der **Mühlburgerstraße**, in der Nähe des **Bahnhofes** gelegen, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und Wirtschaftsräume, ist um den jährlichen Preis von **800 M.** zu verpachten. Näheres bei **Robert Klumpp**, **Amalienstraße 75**.

**Wirtschaft.**

eine gangbare, innerhalb der Stadt wird zu pachten gesucht durch das **Central-Bureau** von **W. Gutschmidt**, **Friedrichsplatz 8**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Chinesische Thee's**

von **Robert Scheibler** in **London**.  
— **Weiße**, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund empfiehlt zur gefl. Abnahme die Verkaufsstelle in **Karlsruhe** von **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

**Mineralwasser.**

**Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper** (Lucius-Quelle), **Wichy** (grande grille), **Wibunger** (Georgs, Victor- und Helenenquelle), **Friedrichshaller, Osener, Pilnaer** und **Saidschüler Bitterwasser**, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **echt** bei **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

**Rheinsalm, Soles, Cabeljan und Schellfische**

heute frisch eingetroffen bei **L. Pfefferle**, **32. Hirschstraße 31**.

**Franz. Kopfsalat, Straßburger Sauerkraut**

empfehlen **H. Mengis**, vorm. **Ferd. Schneider**, **Amalienstraße 29**.

**Frische Schellfische, Soles, Turbots, gewässerten Laberdan, Speckbückinge etc., Kopfsalat.**

**Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

**סודות ופירות**

**Sämmtliche Spezerei, Fleisch- und Wurstwaren** empfehle zu den billigsten Preisen. **Liebmann Ottlinger Wittwe**, **Mitterstraße 12**.

**F. Bausback,**

**Amalienstraße 53,**  
empfehlen nachverzeichnete **Weine:** per Flasche  
**alten Oberländer** . . . . . M. 45 Pf.,  
**Markgräfler II.** . . . . . M. 60 Pf.,  
" **I.** . . . . . M. 80 Pf.,  
**Mauerwein** . . . . . 1 M. — Pf.,  
**Lüßelsacher rothen** . . . . . M. 80 Pf.,  
**Affenthaler** . . . . . 1 M. 20 Pf.,  
**Bordeaux Médoc** . . . . . 1 M. — Pf.,  
" **Pouillac** . . . . . 1 M. 50 Pf.,  
" **St. Julien** . . . . . 2 M. — Pf.,  
sowie feine **Rhein- und Pfälzerweine, französ. Champagner, deutsche Schaumweine** beste Marken. 8.2.

**Nechte Frankfurter Bratwürste**  
**Herm. Munding,**  
empfehlen  
**Langestraße 187.**

**Cyper'sches Exportbier** per Flasche 20 Pf.  
**Exportbier** " " 25 " "  
**Pfungstädter Bier** " " 25 " "  
empfehlen, frei in's Haus geliefert,  
**Rudolf Schnupp,**  
243 Langestraße 243,  
3.2. 115 Langestraße 115, Eingang **Adlerstraße**.

**Pfungstädter Bier.**

**Lager- und Exportbier** der **Brauerei J. Hildebrand**, in ganzen und halben Flaschen in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Heinrich Doerner**, **33 Waldstraße 33**.

**Sauerkraut**

in bekannter, vorzüglicher Güte in größerem und kleinerem Quantum empfiehlt billigst **L. Pfefferle**, **Hirschstraße 31**.

**Sauerkraut und Essiggurken** sind fortwährend zu haben in der **Viktualienhandlung** von **S. Fischmann**, **Bähringerstr. 29**. \*2.1.

**Po-Ho,**

direct aus **China** eingeführt, in **Flacons** zu 1 M. 50 Pf., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Gicht- oder Zahnschmerzen**. Zu haben bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**. 10.6.

**Rudolf Meess,**

**Langestraße 82, beim Marktplatz,**  
empfehlen in vorzüglicher Qualität  
1 St. 3 St. 12 St.  
**Mandelseife** . . . . . M. 17 — 45 1 60  
" . . . . . — 20 — 55 2 10  
" . . . . . — 25 — 70 2 70  
" . . . . . — 35 1 — —  
**Toilette-Feifeisen** in Car- — 25 — 70 — —  
" zu 3 — 35 1 — —  
" zu 3 — 50 1 40 — —  
**Glycerin-Seife** . . . . . — 17 — 45 — —  
" . . . . . — 25 — 70 — —  
" . . . . . — 35 1 — —  
zu 1/2 Kilo — 70 — — —  
**Niederlage der Parfümerien und Toilette-**  
**seifen** von **Wolff & Schwindt**. 3.1.  
In der **„Gartenlaube“** 1875, Nr. 7, empfohlen:  
10.9. **Bergmann's**  
**Salicyl-Seife**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als **Toiletteseife** besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — **Vorräthig** à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

**Wanzenod.**

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen** mit **Brut** auf immer. à Flasche 50 Pf. **Niederlage** bei: **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

**Neu!**  
**Ratten- und Mäuse-Tod,**  
giftfrei;  
nur **Ragethieren** tödlich, empfiehlt als zuverlässig à Dose 75 Pf. 6.3. **Th. Brugier.**

**Bodenwische**  
und  
**Bodenlackmaterialien**  
in bester Güte und (besonders **Schellack**) zu sehr billigen Preisen empfiehlt die **Material- und Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, **Amalienstraße 19**.

**Für Herren:**  
**Hüte, Mützen, Cravatten, Stöcke, Schirme, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Hemden- u. Manschettenknöpfe**  
**Karl Baupp,**  
am **katholischen Kirchenplatz**.

**Weißstickereien**  
in reichster Auswahl und durch vortheilhaften Einkauf zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

**Bänder**  
in allen Farben und Qualitäten empfiehlt **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

**Befagartifel:**  
**Borten, Franzen, Knöpfe, Bänder** und alle dazugehörigen **Kurzwaren** bei **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

**Moderne Kragen** in allen Façonon, **Krausen, Lavallières, faconnirte Bänder, Barben, Schleier, Nealligé-Hauben, Schürzen**, zu den billigsten Preisen bei **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

**Eine Parthie**  
zurückgesetzte, **große Leinen-Manschetten** zu 50 Pf. das Paar bei **Karl Raupp**, **Karl-Friedrichstraße 3**.

**Große weiße Unterröde**  
von **M. 1.25** an empfiehlt **Heinrich Cramer**, **Herrenstraße 19**.

**Eran-Ringe,**  
eigenes Fabrikat, **massiv in Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.  
**F. Wankmüller,**  
Goldarbeiter,  
**Langestraße 58**, gegenüber dem **gold. Hirsch**.

Frühjahrs-Ueberzieher,  
äußerst solid, empfiehlt zu billigen Preisen  
Eduard Bösch,  
Walbstraße 26.

3.2.



Schirm-  
Fabrik  
VON

Anselm Hirsch,  
Langestrasse 167,

zeigt die

Fertigstellung

ihrer neuesten

Sonnenschirme,  
En-tout-cas

an.

6.3.

Reiche Auswahl.

Billige aber feste Preise.

Ausverkauf

einer Partie

Lederknopfstiefel für Kinder

von 3-7 Jahren für M. 3.50 und M. 4,  
ebenfalls Reizungstiefel für Kinder billigst.

Franz Schmidt, Schuhmacher,  
Amalienstraße 15.

2.1.

Bettfedern-Reinigung.

3.3. Bettfedern werden täglich mit Dampf in  
einem Cylinder gereinigt und in einem Kasten durch  
Wind getrocknet, wobei die Federn von allem Un-  
rath und Geruch befreit werden; auch werden die  
Bettstücke zum Waschen und Bestreichen angenom-  
men und kann Jedermann auf seine Federn beim  
Dampfen warten.

Langestrasse 179, Hinterhaus, 3. Stock.

Kochherde  
(Specialität).

Großes Lager aller Größen unter  
Garantie empfiehlt

L. Bender,  
Herdgeschäft,  
Wilhelmsstraße 2.

6.5.

Eine größere Partie  
eichenen Abfallholz

verkauft, um damit zu räumen, billigst  
Holz- und Kohlgengeschäft

M. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,  
Bahnhofstraße 46.

HEINRICH LANGE,

28 Herrenstrasse,  
empfehl

eiserne u. hölzerne  
Garten-Möbel

verschiedener Art  
und in den neuesten Façonem,  
2.2. als:

Kindergartenzelte,  
Bänke mit und ohne Zeltdach,  
Tische, Fauteuils, Stühle,  
Tabourets, Schemel,  
Blumentische, Hänglampen,  
Beeteinfassungen,  
Blumenkörbe, Blumenkübel,  
Spritzen, fahrbare, und Hand-  
Spritzen;

Eiserne Bettstellen;  
Gartengeräthschaften

jeder Art,

Galvanisirten Draht und  
Drahtspanner.

Amerikan. Rasen-  
Mäher.

Kinder-Wagen

eigener Fabrikation:

mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,  
" " " weiß, Lackfarbe . . . " 20,  
" " " " auf Federn . . . " 25,  
" " " " " fein " 30,  
" " " " " Sitzwagen M. 17 und M. 19,  
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36-50,  
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.

6.5. F. Wilhelm Döring.

Den Einzug ausstehender Forderungen auf  
gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schrift-  
liche Aufsätze und Heirathsgefuche besorgt billig  
und in bekannter reeller Weise: Fr. Caspar,  
Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Durlach.

Baum-, Rosen- und Gartenpfähle,  
Rahmenschenkel, Stangen und Schwarten, Bohnen-  
steden, Schindeln und runde Pfähle, gespalten, per  
100 Stück 4 M. 80 Pf. verkauft

Joh. Semmler, Zimmermeister,  
Göttlingerstraße 5.

4.4.

Anzeige.

\* Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Rüben,  
Salz- und Essiggurken, Preiselbeeren, Meerrettig,  
Kopfsalat, Sonnenwirbel, Milch und Rahm (süß  
und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Anzeige.

\* Heute Abend sind frische Leber- und Grieben-  
würste, sowie auch jeden Tag frische Fleischwürste  
und Frankfurter Würst zu haben bei  
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Zum eisernen Kreuz.

\* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
würste empfiehlt

J. Vogel, Restaurateur,  
Schwanenstraße 6.

\* Restauration Bachert,

Quersstraße 25  
Heute Samstag den 13. d. M. Mehlsuppe und  
Wellfleisch, Abends Sauerkraut mit hausgemach-  
ten Leber- und Griebenwürsten nebst seinem Lager-  
bier, wozu ergebenst einladet Bachert.

\* Heute Abend und die folgenden Tage  
Ludwigsburger Bodbier  
bei  
Ernst Mayer,  
Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße.

Restauration Sommerstrich.

Heute Samstag den 13. April  
findet musikalische Abendunterhaltung statt,  
ausgeführt von der neuerrichteten Musikgesellschaft  
Fidelitas.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Zu einem guten Stoff Cypper'schen Bieres  
ladet höflichst ein  
C. Sauter.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.  
Gasthaus zum „Adler“ in Mühlburg.

\* Hiernit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen,  
daß ich das Gasthaus „zum Adler mit Saalbau“  
käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestre-  
ben sein, durch Verabreichung guter Speisen, rei-  
ner Weine und eines guten Stoffes Freiberrl. v.  
Seldene'schen Bieres die Gunst meiner werthen  
Besucher zu erwerben und zu erhalten zu suchen.  
Bälle, Hochzeiten, Vereine etc. werden übernommen  
und steht eventuell jeder Zeit Klavier- und Streich-  
musik zur Verfügung. Heute Abend Militär-  
Concert. Hochachtungsvoll  
Moritz Buselmeier.

Für Kranke und Erholungsbedürftige.

Villa Salem in Lichtenthal,  
unmittelbar bei Baden-Baden,

nimmt jederzeit Kranke, Erholungsbedürftige, Ein-  
zelstehende auf. Gegend sehr gesund und geschützt,  
Pensionspreis mäßig. Pflege Kranker wird durch  
Dankonissen gelebt. Einzelstehende, wie auch Ehe-  
paare u. s. w., können laut Vereinbarung für den  
Abend ihres Lebens sich einzahlen.  
Nähere Auskunft ertheilt Pfarrer Walter in  
Karlsruhe (Baden). 3.3.

Vertrauen kann ein Kranker  
nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche,  
wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatsäch-  
lich bewährt hat. Daß durch diese Methode Krank-  
heitsgefahr, ja lebensgefährliche Heilerfolge erzielt wor-  
den, beweisen die in dem reich illustrierten Buche:  
= Dr. Airy's Naturheilmethode =  
abgedruckten zahlreichen Original-Atteste, laut  
welchen selbst solche Kranke noch Heilung fanden,  
für die Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf  
daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode  
um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Lei-  
tung der Kur auf Wunsch durch dafür angestellte  
praktische Ärzte gratis erfolgt. Näheres darüber  
findet man in dem vorzüglichen, 544 Seiten  
starken Werke: Dr. Airy's Naturheilmethode,  
100. Aufl., Jubel-Ausgabe, Preis 1 Mark,  
Leipzig, Wichter's Verlags-Anstalt, welche das  
Buch auf Wunsch gegen Einzahlung von 10 Brief-  
marken & 10 Pf. direct franco versendet.

Der Krankenfreund.

3.3. Correspondenzblatt für und über die  
Dankonissenfrage, zugleich ein Trostblatt für  
Lebende, und, soweit es ihm möglich, ein Rath-  
geber für rationelle Gesundheitspflege, geht in  
einer Aufl. von 22000 Expl., Jedermann, der ihn  
zu lesen und zu verbreiten wünscht, allmonatlich  
frei und unentgeltlich zu. Deutliche und genaue  
Adresse richtet man mit Angabe der gewünschten  
Zahl Expl. an  
Pfarrer Walter in Karlsruhe (Baden).

Für Metzger!

\* Sämmtliche Metzgergehilfen mögen sich heute  
Samstag Abend 8 Uhr im Gasthaus zu den drei  
Königen einfinden zu einer Besprechung.  
Der Beauftragte.

Dankagung.

\* Allen Freunden und Bekannten, welche unserem  
unvergehlischen Vater und Schwiegervater die letzte  
Ehre erwiesen und durch reichliche Blumen Spenden  
ihre Theilnahme bewiesen, sagen wir hiernit un-  
seren tiefgefühlten Dank.  
Im Namen der trauernden Familie:  
Karl Würth,  
G. Marheineke.

### Dankfagung.

Wir danken hiermit herzlich für die vielen Beweise der Theilnahme an dem großen Leid, welches uns betroffen, und für die so zahlreiche Begleitung der Leiche unseres unvergesslichen

Herrn **Conradin Saagel.**

Mögen Sie Alle vor ähnlichem Schmerz vom Schicksale möglichst lange bewahrt bleiben.

Familie **Saagel.**

### Museums-gesellschaft.

6.4. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der zweite Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 9 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1878.

Der Vorstand.

### Frohsinn.

Heute Abend 1/2 9 Uhr gefellige Zusammenkunft im Lokal.

Der Vorstand.

### Fulda!!!

Heute Abend, 8 1/2 Uhr beginnend, gefellige Unterhaltung im Elefantenstall.

Die 3.

### Liedertafel.

Sämmtliche active Mitglieder werden dringend ersucht, heute Abend 8 Uhr im Lokale zur Entgegennahme einer wichtigen, unverschieblichen Mittheilung zahlreich und pünktlichst sich einzufinden.

Der Vorstand.

### Militärverein Karlsruhe.

2.2. Die Mitglieder werden eingeladen, zur Besprechung der Lokalfrage Samstag den 13. d. M., Abends 9 Uhr, zahlreich im Gasthaus zum Mohren zu erscheinen.

Der Vorstand.

### Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil.

Die Mitglieder werden auf Samstag den 13. d. M., Abends 8 1/2, in die Kneipe eingeladen.

„Bericht über den Turntag in Baden“.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Der Turnrath.



bei — p.

und Nachfeier XXV.

— p —

### Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

11. April. Philipp Nöhle von Langensteinbach, Schneider mit Emma Kramer von Mülhausen.

11. „ Adolf Schner von hier, Mechaniker, mit Lisette Zoller von hier.

Eheschließungen:

12 April. Hermann Weiss von Gillingen, Conditior, mit Marie Reichart von Kottweil.

Geburten:

9. April. Pauli Doris Elisabeth, Vater Emil Ehrede, Intendantur-Sekretariats-Assistent.

10. „ Friedrich Franz, Vater + Franz Weder, Schuhmacher.

11. „ Anna Ida, Vater Josef Gangbuhl, Kellner.

11. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Schumacher, Rathschreiber und Stadtraths-Sekretär.

11. „ Wendelin, Vater August Grammlich, Ausschilfschaffner.

11. „ Anton Fritz Karl, Vater Albert Vorbeer, Werksführer.

12. „ Karl Leopold, Vater Anton Kurz, Maurer.

12. „ Stefanie, Vater Michael Trüschler, Eisenbahnschaffner.

Todesfälle:

10. April. Elisabeth, alt 1 Jahr 2 Monate 5 Tage, Vater Belchner Gablem.

11. „ Mina, alt 1 Jahr 2 Tage, Vater Sattler Bed.

11. „ Anna, alt 4 Jahre, Vater Buchbinder Koller.

**Theodor Compter,**

**Hof-Conditor,**

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste ausgestattete **Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

2.1.

**Wilhelm Költz,**

Langestraße 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigsten Preisen:

**Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Schuhe und Stiefel.**

**Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.**

6.3.

\*2.1. **G e s c h ä f t s - A n z e i g e.**

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen als **Sprechmeister für Bäcker** etablirt habe und empfehle mich daher den Herren Bäckermeistern sowie den Bäckergehilfen bestens. Auch werde ich stets bereit sein, in allen vorkommenden Fällen und zu jeder Stunde Aushilfe zu leisten. Die Bäcker-Herberge befindet sich von heute an im Gasthaus zum Lamm, wo ich jeden Tag zu sprechen bin.

Es bittet um geneigten Zuspruch  
Karlsruhe, den 11. April 1878. **Franz Geiser, Bäcker.**

**Requiem von Verdl,** vollständiger Klavierauszug mit Text,  
Preis 6 M.,  
ohne Text,  
Preis 3 M.,  
vorräthig bei

**Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.**

**Ruhrkohlen**

von bekannt vorzüglicher Qualität treffen wieder in Maxau für mich ein, und empfehle ich dieselben zu billigem Preise. **Adolf Römhildt,**  
2.2. Akademieplatz.

**Ruhrkohlen,**

vorzügliche, stückreiche Sorte ist eine Schiffsladung in Maxau für uns eingetroffen, worauf wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegennehmen.  
**Birnbacher, Kunz & Cie,**  
3.2. Hirschstraße 41.

**Schiffe in Maxau**

mit **prima Ruhrer Herd- und Ofenkohlen,** sowie **Schmiedekohlen** liegen für mich im Ausladen und nehme gest. Aufträge zu ermäßigtem Preise entgegen

**W. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

3.1.



# Gas- und Wasserleitungen

in technisch richtiger Anlage und gebiegener Arbeit fertigen zu billigen Preisen

## Mayerle & Waag,

Herrenstraße 8.

21.

# Eine Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen und erbitte ich mir gefällige Aufträge bei billigst gestellten Preisen.

## Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,

vormals Otto Krauth,  
Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können abgegeben werden  
bei Herrn **Karl Krauth**, Hofbergolber,  
" " **Fr. Maisch**, am Ludwigplatz,  
" " **Victor Merkle**, Langestraße 150,  
" " **Conditior J. Lieb**, Langestraße 239,  
in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

# Requiem von Verdi.

Sonnabend den 13. d. M., 7 Uhr Abends,  
General-Probe in der Festhalle. Zu dieser Probe  
werden Eintrittskarten für den Saal à 3 Mark  
von 6 Uhr an an der Kasse der Festhalle ab-  
gegeben.

# Hôtel Grüner Hof.

Heute und die folgenden Tage:

# Grosse Gesangs-Akademie

der  
**italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.**  
Prima Donna Sopran:  
**Frau Theresina Lucchesi.**  
Erster Tenor: **Herr Artur Corinaldesi.** Erster Bass (komisch): **Herr Francesco de Lucca.**  
Kapellmeister und Pianist:  
**Herr Giusto Giusti.**  
Nur italienische Musik, reichhaltiges Programm.  
Eintritt 40 Pf. Anfang 8 Uhr.

### Fremde

übernachten hier vom 11. auf den 12. April.  
**Darmstädter Hof.** Mündler, Kfm. v. Göppingen.  
Birch, Kfm. v. Bühl. Dietrich, Chemiker m. Frau v. Halle.  
**Deutscher Hof.** Hornung, Kfm. v. Bühl. Decker, Kfm. v. Konstanz. Moser, Uhrmacher v. Triberg. Müller, Lehrer v. Mählberg.  
**Erzprinzen.** Bergmann, Rent. v. Stuttgart. Paub u. Herz, Kfm. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Chemnitz. Merckens, Kfm. v. Düren. Finger, Kfm. v. Heidelberg. Gérard, Kfm. v. Paris. Grohn m. Frau v. Wiesbaden. Gasten teufel m. Tochter v. Aachen. Klein, Kfm. v. Mülhausen. Gaunter, Kfm. v. Würzburg.  
**Saßhof zum Nußbaum.** Nerwarth, Fabr. mit Frau von Aachen. Schwarz, Posthalter von Bretlach. Wiesner, Jng. v. München. Brecht, Kfm., u. Brecht, Med. v. Mähfeld. Fr. Klumpy v. Bretten.  
**Geist.** Becker, Kfm. v. St. Goar. Klein, Kfm. v. Nottensburg. Schmitt u. Schwingbauer, Kfm. v. Stuttgart. Schöffer, Jng. v. Fabr. Schwarz, Kfm. v. Kaufbeuren. Klunt, Kfm. v. Kleinfelbach. Werner, Kfm. v. Baden.  
**Goldener Adler.** Nelsch u. Kolb, Kfm. v. Ludwigsbafen. Himmelsbach, Kfm. v. Oberweiler. Edart, Kfm. v. Gbrwühl. Waler, Kfm. v. Mannheim. Scandling, Kfm. v. Giesfeld. Weber, Kfm. v. Darmen.  
**Goldener Karbfen.** Ströbel, Wirt v. Grözingen. Keller, Schuhmacher v. Besslingen.

**Goldenes Lamm.** Fischer, Kfm. v. Mannheim.  
**Goldene Traube.** Oberhelmer von Schriesheim.  
Thürmer, Kfm. v. Bielefeld. Weber v. Kollnau.  
**Grüner Hof.** Schuster, Kfm. v. Mainz. Frank, Kfm. v. Forb. Altschul u. Geizer, Kfm. v. Frankfurt. Deß, Kfm. a. Thübingen. Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Huns, Kfm. v. Coblenz. Rauch, Kfm. v. Wiesbaden. Jordan, Kfm. v. Berlin. Wellinger, Prof. v. Bonn.  
**Hotel Germania.** Leis, Kaufm. v. New-York. Keller, Kfm. v. Nürnberg. Würzbach, Kfm. v. Erfurt. Schmitz, Kfm. v. Strassburg. Winter, Kfm. v. Hamburg. Metzger, Kaufm. m. Frau v. Darmstadt. Wallerstein, Komponist v. Dresden. Jähringer, Brauereibesitzer mit Frau v. Fabr. Mäler, P. v. Strassburg.  
**Hotel Große.** Gaan, Kfm. v. Köln. Bernstein, Kfm. v. Mannheim. Bigler, Kfm. v. Aachen. Wallerstein u. Bach, Kfm. v. Frankfurt. Akerborgh, Kfm. v. Amsterdam. Willwoll, Kaufm. von Rorschach. Dunkel, Kfm. v. Stuttgart. Wühlingshaus, Kfm. von Leipzig. Bloch, Kfm. v. Mülhausen. Schuster, Fabr. v. Hanau. Holzhalb, Prof. v. Zürich.  
**Hotel Stoffleth.** Dumiller, Kfm. von Scheibenhart. Wille, Kfm. v. Köln. Boffert, Kfm. v. Lambricht. Rahn u. Lang, Kaufm. v. Mannheim. Kleische, Kfm. v. Cassel. Zwosche, Kfm. v. Zürich. Edart, Kfm. v. Lechingen. Friedrichs, Kaufm. v. Speyer. Schäfer, Kfm. v. Dresden. Winter, Kfm. v. Heidelberg. Ludwig, Kfm. v. Offenburg. Herrmann, Fabr. v. Frankfurt. Helmling, Prio. v. Hamburg.  
**Hotel Taunhäuser.** Siebened, Tech. v. Mannheim. Dirsch, Kfm. v. Engen. Wilmelin, Schriftfeger v. Mülheim.  
**Raffauer Hof.** Wormser, Kfm. v. Grusenheim.  
**Prinz Max.** Kauscher, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Köln. Heinsheimer u. Sommer, Kfm. v. Mannheim. Großschupp u. Rosenthal, Kfm. v. Stuttgart. Kirchner, Kfm. v. Leipzig. Blum u. Stahl, Kfm. u. Weil. Prio. v. Strassburg. Bachmann, Kfm. v. Regensburg. Schöber, Kfm. v. Saarbrück. Neisch, Fabr. v. Merane. Schneider, Fabr. v. Gdenkoben. Gebhardt, Fabr. v. Basel. Gutscher, Fabr. v. Offenbach.  
**Prinz Wilhelm.** Dell m. Fam. v. Mülhausen. Eberhardt, Fischhol. v. Speyer.

### Gottesdienst. — 14. April 1878.

Palmsonntag.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Die Kollekte bei der Konfirmation in der Stadtkirche wird für die Kirchen- und Pfarrhauskasse der hiesigen ev. Gemeinde erhoben.

8 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst mit Abendmahl: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.  
9 Uhr Augartenvorstadt im gemischten Lehrer-Seminar: Herr Dekan Bittel.  
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Längin.  
10 Uhr Stadtkirche: Konfirmation und Abendmahl: Herr Stadtpf. Zimmermann.  
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.  
12 Uhr Pfriündehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.  
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Helbing.  
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarr Schweißhardt.  
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.  
Abends 7 1/2 Uhr: liturgische Passionsandacht: Herr Pfarrer Walter.  
Vom Palmsonntag an bis Ostermontag werden jeden Abend um 7 1/2 Uhr liturgische Passions- resp. Osterandachten gehalten werden.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.  
9 1/2 Uhr: Palmweiche. Hochamt.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.  
5 Uhr Fastenpredigt, dann Stationsandacht: Herr Kaplan Kopp.  
Kollekte für die Wäter vom hl. Grabe in Jerusalem.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberthimpsler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Mula des Lyceums**, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Strick), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.